

Tätigkeitsbericht des Referates für LesBiSchwule- und Transgenderangelegenheiten an der TU Wien laut § 36 Abs. 2 HSG 2014 und § 15 Abs. 1 HTU-Satzung

Budgetjahr 2014/2015 (1.7.14 – 30.6.15)

1) Allgemeines

Die Verwaltung der HTU Wien wird laut HSG 2014 durch Referate geführt. Die Referate sind durch die Universitätsvertretung durch die Satzung eingerichtet.

2) Tätigkeiten

Im Budgetjahr 2014/2015 haben folgende Aktivitäten stattgefunden und anteilig das Budget belastet:

2.1) Verwaltungsaufwand

- Budgetverwaltung und -kontrolle
- Abhalten von Referatstreffen
- Verwaltung von Büroraum, PC, Drucker

2.2) Vertretung der Studierenden

- Austausch und Zusammenarbeit mit Referaten anderer Hochschülerschaften
- Mitarbeit in Gremien, insbesondere Referatetreffen und Fachschaften- und Referatetreffen

2.3) Beratung und Service

- wöchentliche Bürostunde
- Kooperation mit identities – queer film festival: Bewerbung, Verlosung von Freikarten

3) Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2014/2015 stand uns ein Budget von 600 € zur Verfügung, aus welchem wir folgendes finanzierten:

- Büromaterial

Weiters war unser Referat an folgenden Projekten, welche aus dem Projektetopf der HTU finanziert wurden beteiligt:

- Filmabende (etwa 100€)
- LBST-Stammtisch (etwa 300€)
- Regenbogenparade: Vernetzung, Vorbereitung, Teilnahme (etwa 2200€)

Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studierenden ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.

Datum: 30.06.2015

Referent/in Claudio Harringer

Vorsitzender der HTU*

* Beschluss des Vorsitzenden der Universitätsvertretung nach § 35 Abs. 1. Aufgrund des nötigen Beschlusses der Universitätsvertretung gemäß § 22 Abs. 1 HSG 2014